

AWADO Deutsche Audit GmbH

Vermerk

über die Einhaltung der Anlagegrundsätze

bei der

Ethikbank

**Zweigniederlassung der
Volksbank Eisenberg eG**

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil

A.	Auftrag und Auftragsdurchführung	3
B.	Darstellung der Anlagegrundsätze.....	4
C.	Prüfung der Einhaltung der Anlagegrundsätze in der Investitionspraxis....	5
D.	Zusammenfassende Beurteilung.....	6

Anlage

1. Anlagekriterien Übersicht
2. Anlagekriterien Stand 11. Oktober 2010
3. Allgemeine Auftragsbedingungen

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

1 Die

**Ethikbank, Zweigniederlassung der Volksbank Eisenberg eG
Eisenberg**

- im Folgenden auch „Ethikbank“ oder „Bank“ genannt -

hat uns am 27. Januar 2011 beauftragt, die Überprüfung der Einhaltung der Anlagegrundsätze vorzunehmen.

- 2 Gegenstand unseres Auftrags ist es, zu überprüfen, ob die in den Anlagekriterien dargestellte Anlagepolitik in den einzelnen Investitions- und Anlagesegmenten im Bereich der Kapitalmarktanlagen in der Praxis eingehalten wurde. Grundlage hierfür sind die Recherchunterlagen der imug Beratungsgesellschaft für sozialökologische Innovationen mbH (nachfolgend imug) für Unternehmen und die Researchinformationen der Nichtregierungsorganisation Feedom House für Staaten, das Nachhaltigkeitsresearch für Staaten der Züricher Kantonalbank AG sowie der Natur-Aktien-Index. Ferner ist zu überprüfen, ob die von der imug gemeldeten Kriterien mit den Anlagerichtlinien der Bank übereinstimmen.
- 3 Die materielle Prüfung der von der Bank herangezogenen externen Researchinformationen ist nicht Gegenstand unseres Auftrages.
- 4 Weiterhin ist die Überprüfung der Einhaltung der Kreditvergabekriterien nicht Gegenstand der Prüfung. Diese sollen nach Auskunft der Bank in die Prüfung nach § 53 GenG i. V. m. der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 340k HGB einbezogen werden.
- 5 Die Überprüfung dient der Ethikbank zum Nachweis der Einhaltung der Anlagegrundsätze gegenüber Dritten.
- 6 Unsere Prüfung umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 2. März 2011.
- 7 Für die Durchführung der Überprüfung stand uns als Ansprechpartner der Vorsitzende des Vorstandes Herr Euler zur Verfügung.
- 8 Im Einzelnen lagen uns folgende Unterlagen vor:
- Anlagekriterien der Bank im geprüften Zeitraum,
 - Researchergebnisse der imug,
 - Nachhaltigkeitsrating der Züricher Kantonalbank Stand August 2009,

- Research der Nichtregierungsorganisation „Freedom House“
- Wertpapierbestände per 31. Dezember 2010
- Transaktionsübersichten und -unterlagen des geprüften Zeitraums,

9 Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" vom 1. Juli 2002 maßgebend (Anlage 3).

B. Darstellung der Anlagegrundsätze

10 Nach den Anlagekriterien der Bank erstreckt sich das Anlageuniversum im Bereich der Kapitalmarktanlagen auf Bankschuldverschreibungen, Unternehmensanleihen und Aktien von Unternehmen, die in den Aktienindizes DAX, MDAX oder im Natur-Aktien-Index enthalten sind. Weiterhin umfasst das Anlageuniversum Staatsanleihen inklusive der Papiere nachgeordneter Länder und Kommunen, zweckgebundene Wertpapiere in Form von Hypothekendarlehen, öffentlichen Pfandbriefen und Papiere mit ähnlicher Zweckbindung sowie öffentlich rechtliche Förderbanken.

11 Innerhalb dieses Anlageuniversums hat die Bank **Negativkriterien** definiert, die eine Anlage generell ausschließen.

Dabei stützt sie sich im Bereich der Staatsanleihen auf öffentlich zugängliche Researchergebnisse der Nichtregierungsorganisation „Freedom House“.

Bezüglich potenzieller Anlagen bei Unternehmen des DAX oder MDAX stützt sich die Bank auf Researchergebnisse, die von der imug nach von der Bank vorgegebenen Kriterien jährlich erstellt werden.

12 Die nach Anwendung der Ausschlusskriterien (Negativkriterien) verbleibenden Anlagemöglichkeiten untersucht die Bank anhand festgelegter **Positivkriterien**, die sich auf Sozial- und Umweltfaktoren beziehen.

Bei Staatsanleihen orientiert sich die Ethikbank dabei an den Ergebnissen des in zweijährigem Turnus aktualisierten Nachhaltigkeitsrating für Staaten der Züricher Kantonalbank AG. Überdurchschnittlich eingestufte Staaten finden bei den Anlageentscheidungen der Bank Berücksichtigung.

Für Anlagen im Bereich des DAX oder MDAX stützt sich die Bank auf Researchergebnisse zur Nachhaltigkeit, die von der imug nach von der Bank vorgegebenen Kriterien jährlich erstellt werden. Überdurchschnittlich eingestufte Unternehmen werden bei den Anlageentscheidungen der Bank berücksichtigt.

- 13 Die festgelegten Kriterien sind im Detail in den Anlagen 1 und 2 ersichtlich.
- 14 Die Anlagekriterien der Ethikbank wurden im geprüften Zeitraum geändert. Dabei stand neben redaktionellen Anpassungen die Aufnahme eines neuen Ausschlusskriteriums im Vordergrund. Demnach sind Anlagen bei Unternehmen, die Tierversuche im Zusammenhang mit der Herstellung von Kosmetika durchführen unzulässig. Darüber hinaus wurden öffentlich rechtliche Förderbanken als zulässige Anlageklasse aufgenommen.
- 15 Anlagen in Unternehmen, die im Natur-Aktien-Index gelistet sind, Pfandbriefe und ähnliche zweckgebundene Anlagen sowie Anlagen bei öffentlich rechtlichen Förderbanken sind generell zugelassen.
- 16 Kurzfristige Mittel im Rahmen der Liquiditätsdisposition hält die Bank bei der Deutschen Bundesbank und bei der zuständigen genossenschaftlichen Zentralbank.
- 17 Grundlage unserer Prüfung waren die Anlagekriterien in der Fassung vom 1. März 2011.

C. Prüfung der Einhaltung der Anlagegrundsätze in der Investitionspraxis

- 18 Wir haben die Kapitalmarktanlagen der Ethikbank hinsichtlich der Einhaltung der Anlagekriterien einer vollständigen Einzelfallprüfung unterzogen, bei denen alle im zu prüfenden Zeitraum im Bestand befindlichen Anlagen eingeschlossen waren.
- 19 Die Prüfung erstreckte sich auf die Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Anlageuniversum, die Einhaltung der Ausschlusskriterien und die Übereinstimmung mit den für bestimmte Anlagesegmente festgelegten Positivkriterien.
- 20 Die Prüfung umfasste 58 von 58 Kapitalmarktanlagen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.
- 21 Im geprüften Zeitraum wurde der Emittent einer im Portfolio der Bank befindlichen Anleihe aus dem Natur-Aktien-Index ausgeschlossen. Da die Anlage damit nicht mehr dem Anlageuniversum der Bank entsprach, wurde das Wertpapier innerhalb einer angemessenen Zeitspanne veräußert.

D. Zusammenfassende Beurteilung

- 22 Gemäß dem uns erteilten Überprüfungsauftrag haben wir untersucht, ob die in den Anlagekriterien der Ethikbank dargestellte Anlagepolitik in den einzelnen Investitions- und Anlagesegmenten im Bereich der Kapitalmarktanlagen in der Praxis eingehalten wurden.
- 23 Wir kommen zu dem Ergebnis, dass die Anlagepolitik in dem von uns überprüften Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 2. März 2011 den vorgegebenen Kriterien entsprach.

Neu-Isenburg, 3. März 2011

AWADO Deutsche Audit GmbH



Katja Lewalter

Wirtschaftsprüferin

i.V. 

Andreas Pfau